

PLATZVERWEIS FÜR DISKRIMINIERUNG

Info-Veranstaltung für Schiedsrichter*innen am 15. März 2024

Beschimpfungen gehören für Schiedsrichter*innen leider zum Alltag – doch wo verläuft die Grenze zwischen Beleidigung und Diskriminierung? Und wie können die Schiris selbst auf rechtsextreme Vorfälle auf und neben dem Platz reagieren? Welche Unterstützung bieten die Verbände? Gemeinsam mit hochklassigen Referees aus verschiedenen Sportarten werden Erfahrungen geteilt und Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

Der [Arbeitskreis Sport](#) der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg in Kooperation mit dem Museum für Kommunikation Nürnberg möchte mit Ihnen gemeinsam während der Internationalen Wochen gegen Rassismus „Klare Kante gegen Rechtsextremismus“ zeigen und lädt Sie herzlich ein zur fünften, geschlossenen Informationsveranstaltung für Sportvereine „Platzverweis für Diskriminierung“.

**am Freitag, 15. März 2024,
um 16 bis 19 Uhr (Einlass und Registrierung ab 15 Uhr),
im Museum für Kommunikation Nürnberg (Konferenzraum 2 (2. OG))
Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg**

Im Mittelpunkt der Veranstaltung soll die Wertschätzung für Schiedsrichter*innen stehen. Selbstverständlich bietet sich bei der Veranstaltung Gelegenheit zum Austausch und Wissenstransfer, aber auch zur (gegenseitigen) Ermutigung von Schiedsrichter*innen unterschiedlicher Sportarten.

Wir bitten Sie um eine verbindliche Anmeldung zur Info-Veranstaltung bis Donnerstag, 7. März 2024 per Mail an die Geschäftsstelle der Allianz gegen Rechtsextremismus:
kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de.

Die Teilnehmer*innen-Anzahl ist begrenzt. Bitte Zahl der Begleitpersonen für den Museumsbesuch angeben. Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle der Allianz gegen Rechtsextremismus ebenfalls zur Verfügung.

Teilnehmende sind zusätzlich eingeladen vor Veranstaltungsbeginn die Sonderausstellung „*Potz! Blitz! Vom Fluch des Pharao bis zur Hate Speech*“ des Museums für Kommunikation Nürnberg zu besuchen.

Wichtige Informationen für die Veranstaltung:

Die Veranstaltenden behalten sich gem. § 6 VersG /Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren.

*Während der Veranstaltung werden Pressevertreter*innen anwesend sein und Bildaufnahmen erstellen. Für Dokumentationszwecke und für Veröffentlichungen in den sozialen Medien erfolgen ebenfalls Aufnahmen. Diese werden nicht kommerziell verwertet.*